

# Abrasion

verschleißt Ihren Gewinn



Wir managen Verschleiß



## Verschleißmanagement – mehr als Verschleißschutz

Verschleißmanagement ist mehr als nur das Auskleiden eines Anlagenteils mit einem Schutzwerkstoff.

Verschleißmanagement berücksichtigt sämtliche Faktoren innerhalb von Industrieanlagen, die den Verschleiß beeinflussen.

Nur diese ganzheitliche Vorgehensweise ermöglicht es, ein dauerhaft wirtschaftliches Verschleißschutzsystem zu entwickeln.

## Verschleißmanagement – das beste Management für Ihre Produktion

Professionelles Verschleißmanagement sorgt dafür, dass Ihre Produktion reibungsloser läuft. Sie haben wesentlich höhere Standzeiten, weniger Ausfallzeiten, spürbar geringere Instandhaltungs- und Wartungskosten – insgesamt eine wirtschaftlichere und profitablere Produktion.

## Scholten Verschleißmanagement – aus Erfahrung gut

Seit über 50 Jahren entwickeln wir maßgeschneiderte Verschleißschutzsysteme für die verschiedensten Industrieanlagen.

Jahrzehntelange praktische Erfahrung vor Ort, eine breite Palette keramischer Verschleißschutzwerkstoffe und das Know How unserer qualifizierten Mannschaft sind die Komponenten für optimales Verschleißmanagement.

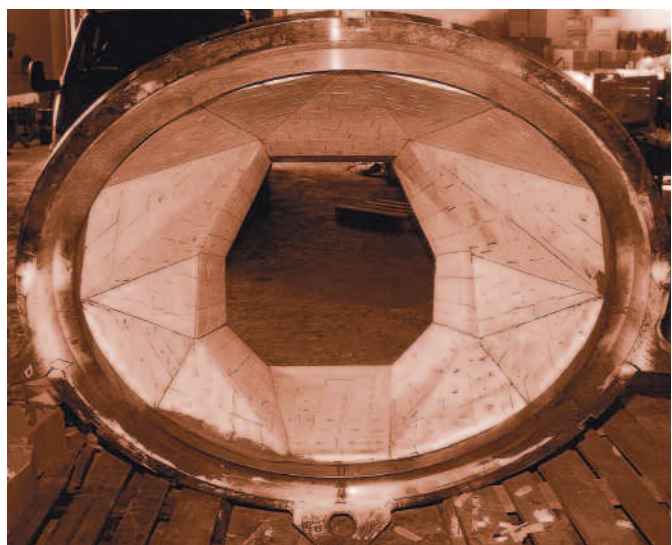
## Verschleiß ist nicht gleich Verschleiß

Die Art des Verschleißes hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab: Fördergeschwindigkeit, Durchsatzmenge, Aufprallwinkel, Betriebstemperaturen, Form des Förderguts etc., ebenso von den technischen Gegebenheiten der Anlage.

Bei der Analyse der Faktoren ergibt sich oft, dass in ein und demselben Anlagenteil unterschiedliche Verschleißbelastungen herrschen – und hier auch verschiedene Schutzwerkstoffe zum Einsatz kommen sollten.

Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für wirtschaftliches Verschleißmanagement, indem teure Materialien nur dort eingesetzt werden, wo sie wirklich erforderlich sind.

Wir arbeiten mit einer breiten Palette keramischer und anderer Werkstoffe zur Auskleidung von Anlageteilen, die wir in der Praxis zu höchst wirtschaftlichen Verschleißschutzsystemen kombinieren.



## Keramische Verschleißschutzwerkstoffe für jede Beanspruchung



### SC Schmelzbasalt

#### Bewährt und wirtschaftlich bei

- hohem Abrasiv-Verschleiß
- mittlerem bis grobem Fördergut
- Betriebstemperatur bis 350°C

#### Vorteile:

Extrem abriebfest, glatte, gleitfördernde Oberfläche, korrosionsfest, feuchtigkeitsfest, beständig gegen Säuren und Laugen.

#### Anwendungsbeispiele:

Rohrleitungen, Zyklone, Sichter, Bunker, Rinnen



### SC Aluminiumoxid-Keramik

#### Zuverlässig bei

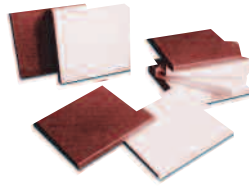
- starkem Abrasiv- und Prallverschleiß
- jedem Schüttgut
- Betriebstemperatur bis 1500°C

#### Vorteile:

Höchste Festigkeit und Härte, hohe Korrosionsbeständigkeit. In sehr geringen Wandstärken lieferbar!

#### Anwendungsbeispiele:

Abscheider, Sichter, Zyklone, Rohrleitungen, Düsen, Diffusoren



### SC Hartsteinzeug

#### Kostengünstig bei

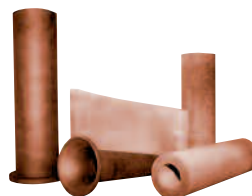
- mittlerem Abrasiv-Verschleiß
- feinkörnigem Schüttgut
- Betriebstemperatur bis 500°C

#### Vorteile:

Glatte, gleitfördernde Oberfläche, gute Abrieb- und Druckfestigkeit, beständig gegen Säuren und Laugen, frostfest, korrosionsfest.

#### Anwendungsbeispiele:

Flotationen, Abscheider, Rutschen



### SC Siliciumcarbid-Keramik

#### Unschlagbar bei

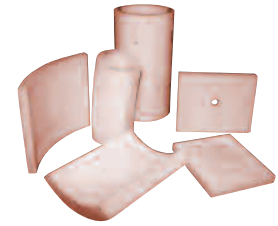
- starkem Abrasiv- und Prallverschleiß
- extremen Temperaturwechseln
- Betriebstemperatur bis 1700°C

#### Vorteile:

Ausgezeichnete Temperaturwechsel- und Thermoschockbeständigkeit, Korrosionsbeständigkeit, hohe Härte, hohe Wärmeleitfähigkeit

#### Anwendungsbeispiele:

Kohlestaubleitungen, Gebläseauskleidungen, Schmelzrinnen, Hydrozyklone, Düsen



### SC Zirkonoxid-Keramik

#### Ideal bei

- starkem Abrasiv- und Prallverschleiß
- jedem Schüttgut
- Betriebstemperatur bis 1000°C

#### Vorteile:

Außergewöhnliche Verschleißfestigkeit, hohe Härte, flexible Formgebungs- und Befestigungsmöglichkeiten!

#### Anwendungsbeispiele:

Zyklone, Sichter, Rohrleitungen



### SC WearStop®

#### Wirtschaftlich bei

- Abrasivverschleiß
- häufigen Temperaturwechseln
- Betriebstemperatur bis 1200°C

#### Vorteile:

hohe Wirtschaftlichkeit, hohe Härte und Abriebfestigkeit. Fugenlose Auskleidung selbst komplizierter geometrischer Formen möglich!

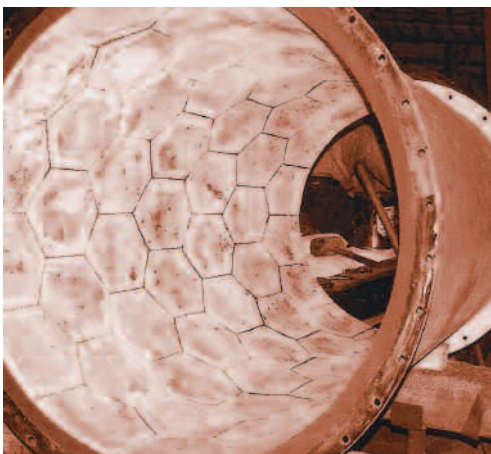
#### Anwendungsbeispiele:

Sichter, Zyklone, mechanische Förderer, Rohrleitungssysteme

## Verschleißmanagement – für Neuanlagen und bestehende Anlagen

Sowohl bei der Planung von Neuanlagen als auch für den nachträglichen Schutz bestehender Anlagen ist Verschleißmanagement Voraussetzung für die Entwicklung wirtschaftlicher und zuverlässiger Verschleißschutzsysteme.

Scholten Verschleißmanagement hilft Ihnen, Kosten zu sparen und sorgt dafür, dass Verschleiß nicht Ihren Gewinn auffrisst.



## Sparen Sie Kosten – mit Scholten Verschleißmanagement

Sie planen eine neue Anlage oder wollen eine bestehende Anlage nachträglich vor Verschleiß schützen?

Wir unterstützen Sie mit

- Beratung
- Analyse
- Planung
- Fertigung
- Einbau und Montage
- Projektabwicklung

Fragen Sie uns –  
wir managen Ihr Verschleißproblem.

## Ihr Weg zu Scholten Verschleißmanagement

### im Internet

[www.scholten-gmbh.de](http://www.scholten-gmbh.de)

### per Email

[scholten@scholten-gmbh.de](mailto:scholten@scholten-gmbh.de)

### per Telefon oder Fax:

Fon: +49 (0) 20 58/92 45-0

Fax: +49 (0) 20 58/72 70 5

### Anschrift

Th. Scholten GmbH & Co.  
Robert-Bosch-Str. 23-25  
D-42489 Wülfrath

### Postadresse

Th. Scholten GmbH & Co.  
Postfach 1450  
D-42481 Wülfrath